



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2014 (1)

Ostern

Nr.146

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!

Seit seinem ersten Auftreten nach seiner Wahl hat Papst Franziskus mit Gesten und Handlungen die Herzen vieler Menschen erreicht, weil ihm abgenommen wird, was er sagt, da seine Taten mit seinen Worten eine Einheit bilden. Er wird nicht alle aktuellen Fragen lösen können. Doch seine Art, wie er das Papstamt ausübt, tut gut und macht Hoffnung.

„Das Gute neigt immer dazu, sich mitzuteilen.“ Dieses Wort von Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben *Evangelii Gaudium* aus dem Jahr 2013 (Die Freude des Evangeliums) steht wahrscheinlich in Spannung zu unserer Erfahrung, dass es eher die negativen Erlebnisse sind, die Schlagzeilen machen.

Papst Franziskus ermuntert zu einer Freude, die aus dem Evangelium und der Begegnung mit Jesus Christus kommt. Es geht dabei nicht darum, immer zu lächeln und gut drauf zu sein. Es geht um die tiefe innere Überzeugung, mit Jesus verbunden zu sein. Die Tatsache von Lebenserfahrungen, die Freude verstummen lassen, sind Erfahrungen von Menschen aus der Bibel ebenso, wie Erfahrungen von Menschen heutzutage. Die Biblischen Texte ermutigen trotzdem, sich immer wieder neu auf Gott und Jesus einzulassen. Wenn der Papst schreibt: „Es gibt Christen, deren Lebensart wie eine Fastenzeit ohne Ostern erscheint“, dann ist das ein Anfrage an uns als Christinnen und Christen, ob diese Freude am Leben und am Glauben auch spürbar und erlebbar ist.

Seine Erfahrungen aus Buenos Aires hat er immer wieder so formuliert: „Mir ist eine „verbeulte“ Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hi-

nausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist.“ Papst Franziskus wird nicht müde, immer zu erinnern, es dem Beispiel Jesu gleich zu tun und sich besonders den Menschen zuzuwenden, die Not in unterschiedlicher Form erleben. Das setzt voraus, dass Pfarre und Gläubige nah an der Erfahrungswelt der Menschen von

heute sein müssen. Er spricht vom Duft der Botschaft Jesu, vom Glauben an einen Gott, der den Menschen liebt und rettet. Die Christen versuchen, durch ihr Leben darauf zu antworten und das Wohl aller zu suchen.

Wenn er schreibt, dass sich Kirche häufig als Kontrollorin der Gnade und nicht als ihre Förderin verhält, ist das ein deutlicher Hinweis darauf, dass etliche Umgangsweisen mit Menschen neu überdacht und weiter entwickelt werden müssen. Die Eucharistie ist keine Belohnung für die Vollkommenen, sondern ein großzügiges Heilmittel. Fatal wäre es, aus lauter Furcht nichts zu verändern, weil ja niemand weiß, welche Folgen Veränderungen haben können.

Für die restliche Zeit der Fastenzeit wünsche ich Ihnen Tage, an denen Sie überlegen können, was Ihrem Leben und Glauben wirklich gut tut. Möge dann das Osterfest, die Feier der Aufweckung Jesu, bei Ihnen der großen Hoffnung Raum schaffen, dass das Leben das letztgültige Wort hat.

Pfarrer Hans Wimmer

Literatur: (Hg.) Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Verlautbarungen des Heiligen Stuhles Nr. 194, Papst Franziskus, Evangelium Gaudium, Bonn 2013.





Wegweiser

Die Faszination des Lebens mag trotz des Bewusstseins der Vergänglichkeit in dem Wagnis zum Du in dem Mut zum Ich in dem Übermut zur Freude in dem Sinn für Humor in der Ausgelassenheit des Lachens in der Kraft, Leid zu überstehen begründet sein.

Margot Bickel



Foto Christian Unterhuber



Tausende Caritas-HaussammlerInnen machen sich im April 2014 wieder auf den Weg gegen Armut in Oberösterreich.

Aus dem Fachausschuss Finanzen

Kirchenrechnung 2013

Im Jahr 2013 konnte der erste Teil der Sanierungsmaßnahmen für die „Magdalenenbergkirche“ mit einem Kostenaufwand von € 106.594,98 umgesetzt werden. Dank der überaus großzügigen Spendenbereitschaft ist es bislang gelungen, dass wir schuldenfrei geblieben sind. Ein ganz, ganz großes DANKESCHÖN und VERGELT 'S GOTT allen, die dazu beigetragen haben. Heuer im Frühjahr stehen noch Malerarbeiten am Langhaus und die Kirchenvorplatz-Befestigung an.

Die Summe der Einnahmen belief sich im Jahr 2013 auf € 210.124,87, die Summe der Ausgaben auf € 214.717,41. Der Abgang von € 4.592,54 konnte aus dem Guthaben vom Vorjahr ausgeglichen werden. Größere Ausgaben ergaben sich durch den Ankauf der neuen Gotteslob- und Orgelbücher mit rund € 5.600,00, Friedhofarbeiten, Arbeit Kirchwald, Blitzschutz, Überprüfung und Reparatur der Elektroinstallationen mit rund € 8.700,00.

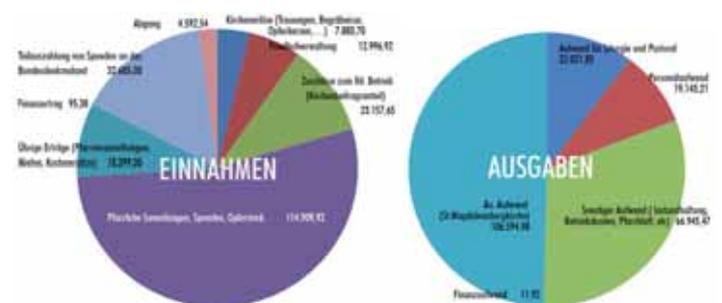
Einnahmen

Kirchenerlöse (Trauungen, Begräbnisse, Opferkerzen,...)	7.880,70
Friedhofverwaltung	12.996,92
Zuschüsse zum lfd. Betrieb (Kirchenbeitragsanteil)	23.157,65
Pfarrliche Sammlungen, Spenden, Opferstock	114.909,92
Übrige Erträge (Pfarrveranst., Mieten, Kostenersätze)	18.399,30
Finanzertrag	95,38
Teilauszahlung von Spenden an das Bundesdenkmalamt	32.685,00
Abgang	4.592,54
Gesamtsumme	214.717,41

Ausgaben

Aufwand für Liturgie und Pastoral	22.021,83
Personalaufwand	19.143,21
Sonstiger Aufwand (Instandhaltung, Betriebskosten, Pfarrblatt, etc)	66.945,47
Finanzaufwand	11,92
Ao. Aufwand (St.Magdalenenbergkirche)	106.594,98
Gesamtsumme	214.717,41

Siegfried Gaubinger
Obmann FAF



23.05.14 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Neues aus der Bibliothek

Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres im Herbst 2013 habe ich meine Tätigkeit in der Bücherei beendet. Mit großer Freude stelle ich fest, wie engagiert das ganze Team unter der neuen Leitung von Norbert Savoy arbeitet. Das Medienangebot wurde mit media2go um E-Books erweitert. Norbert stellt sich mit guten neuen Ideen und Einsatz der Leitungsaufgabe der BSB.

Ich wünsche der Bibliothek viel Erfolg und zufriedene Leserinnen und Leser, davon vor allem viele Kinder und Jugendliche.

Marianne Huemer



Im Namen der Pfarre gratulieren wir Norbert zum Abschluss der Ausbildung zum Bibliotheksleiter.

Foto Wolfgang Klein



**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**
Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 10866955
e-mail: bibliothek@village-net.at
Öffnungszeiten:
Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.45 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr

Kindersegnung

Am 2. Februar bei der 9.15 Uhr Messfeier waren die Eltern mit ihren im letzten Jahr getauften Kindern zur Kindersegnung eingeladen. Kinder des Pfarrcaritas-Kindergartens gestalteten mit zwei erfrischenden Liedern die Messfeier mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der Blasiussegen erteilt und der Sozialkreis lud zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein.

Danke an alle, die vorbereitet und mitgestaltet haben. Vielen Dank auch für die Kuchenspenden, die das Buffet bereichert haben. Der Erlös aus dem Pfarrcafé wird für soziale Zwecke in der Pfarre verwendet.



Foto Christian Unterhuber

Eindrücke vom Pfarrball 2014



Kinderfasching am 23. Februar 2014 im Pfarrsaal



Fotos Johannes Wimmer



Vorne v. l.n.r.: Moritz Sumedinger, Florian Baumberger, Johannes Baumgartner, Lena Baumberger, Jana Brandstätter, Niklas Broda, Tischmütter Alexandra Sumedinger, Gabi Broda

Unsere Erstkommunionkinder und ihre Tischmütter stellen sich vor



vorne v.l.n.r.: Thomas Hörmanseder, Teresa Hummer, Florian Aichinger, Tischmutter Margareta Hummer, hinten: Tischmutter Karin Hörmanseder, Matthias Hummer, Andreas Heftberger, Julia Poberezhna,



v.l.n.r.: Marcel Straßl, Fabio Grall, Tischmutter Karin Zederbauer, Fabian Zederbauer, Noah Haböck, Tamina Wimmer, Stefanie Leidinger, Tischmutter Karin Grall



1. Reihe: Lorenz Krenauer, Stefan Knoll, 2. Reihe: Maximilian Scholl, Paul Sickinger, Hanna Meindlhumer, Valentina Greinecker, Tischmütter: Ulrike Scholl, Judith Greinecker



v.l.n.r.: Luca Spindler, Marvin Resch, Hannah Fuchs, Livia-Fee Hausleitner, Jan Polterauer, Felix Buchinger, Tischmütter: Heidi Resch, Romana Polterauer

Auszeichnung für OSR Horst Eibl

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde OSR Dir. Horst Eibl am 19. Jänner, an seinem 80. Geburtstag, von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Namen der OÖ Landesregierung mit dem Titel *Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege* ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte Norbert Trawöger das vielfältige und umfangreiche Wirken von Horst Eibl, wofür auch Bürgermeister Gerhard Baumgartner und Pfarrer Hans Wimmer ihren Dank aussprachen. Mitglieder des Ensembles der Abendmusik gratulierten zu diesem Anlass mit ihrem musikalischen Können.

Foto Christian Unterhuber





Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Do. 3. 4. 19.00 Messfeier zum Start der Caritas-Haussammlung
 Fr. 4. 4. 18.00 Kreuzweg auf den Magdalenenberg
 So. 6. 4. 9.15 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
 18.00 Jugendkreuzweg auf den Reinberg bei Wels
 Fr. 11. 4. 19.00 Versöhnungsfeier der Pfarre in der
 Pfarrkirche

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE KARWOCHE SIEHE SEITE 8

- Mo. 21. 4. Ostermontag 5.00 Früh - Pfarrheim Krenglbach -
 Einladung zum Emmausgang mit der Jugend
 So. 27. 4. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich,
 für Gesang, Meditation, Stille
 Sa. 3. 5. 19.00 Jugendmesse
 So. 4. 5. 9.15 Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr
 So. 25. 5. 9.15 Vorstellungsmesse der Firmlinge
 Do. 29. 5. Christi Himmelfahrt, 7.30 Frühmesse
9.00 Erstkommunion
 So. 8. 6. Pfingstsonntag, 7.30 Frühmesse
 9.15 Festgottesdienst, mitgestaltet vom
 Kirchenchor
 Mo. 9. 6. Pfingstmontag 9.15 Pfarrgottesdienst
 (keine Frühmesse)
 Do. 19. 6. **Fronleichnam**, 7.00 Frühmesse, 8.30 Festmesse
 auf dem Rathausplatz, anschließend Prozession
 (bei Schlechtwetter 8.30 Festgottesdienst in der
 Pfarrkirche)
 Fr. 20. 6. 19.00 Versöhnungsfeier der Firmlinge, Eltern und
 Paten
 Sa. 21. 6. **17.00 Firmung** mit Bischofsvikar Dr. Johann
 Hintermaier, mitgestaltet vom KIWI-Chor
 Fr. 27. 6. 15.00 Messfeier zum Fest Heiligstes Herz Jesu mit
 Krankensalbung, anschl. gemütliches Beisammen-
 sein im Pfarrsaal

VERANSTALTUNGEN

- Fr. 23. 5. 20.00 bis 24.00 Lange Nacht der Kirchen
 Fr. 4. 4. - Sa. 5.4. Kinderartikelflohmarkt im Pfarrsaal

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sonntag 6. April, 9.15 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
 Palmsonntag 13. April, 9.15 Palmweihe
 Karsamstag 19. April, 16.00 Auferstehungsfeier für Kinder
 Donnerstag 29. Mai, 9.00 Erstkommunion
 Donnerstag 19. Juni, 8.30 Festmesse Fronleichnam

KREUZWEGANDACHT

Freitag 4. April, Kreuzweg auf den Magdalenenberg,
 Beginn 18.00 Rathausplatz

MAIANDACHTEN

**Im Mai sind an den Dienstagen die Heiligen Messen
 um 8 Uhr früh, nicht um 19 Uhr**

Schönau – Dienstag um 19.30

6. Mai (KFB) 13. / 20. / 27. Mai

Mittwoch 7. Mai - Dekanatsmaiandacht der KMB
 19.30 in Maria Fallsbach, Gunskirchen

Mittwoch 14. Mai - Dekanatsmaiandacht der KFB
 19.00 in Holzhausen

Pfarrkirche – Mittwoch um 19.00 21. / 28. Mai

Magdalenabergkirche – Freitag um 19.00 2. / 9. / 16. Mai

FRAUENRUNDEN und TERMINE

Dienstag 6. Mai 19.30 Maiandacht in Schönau

Mittwoch 14. Mai 19.00 Dekanatsmaiandacht Holzhausen

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

Samstag 26. April bis Sonntag 4. Mai - Projekt der Jugendlichen

Samstag 3. Mai 19.00 Jugendmesse

MARIENFEIER

Dienstag 13. Mai und Freitag 13. Juni - 14.00 Rosenkranz und
 Beichtgelegenheit 15.00 Heilige Messe mit eucharistischem
 Segen

LEGION MARIENS

Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

MÜTTERRUNDE

jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.30 im Pfarrsaal

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

offener Spieletreff für Kinder von etwa 1 - 3 Jahren jeden Diens-
 tag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferienzeiten)

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion

Freitag 23. Mai, Freitag 20. Juni jeweils von 8.30 – 10.00
 im Pfarrheim

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGKIRCHE

Sonntag 25. Mai, Sonntag 29. Juni, Sonntag 27. Juli
 jeweils um 19.15

Binden der Palmbuschen

Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wie-
 der von Frauen unserer Pfarre Palmbuschen gebunden.
 Wir möchten darauf hinweisen, dass diese am Palmsonn-
 tag vor der Kirchentüre verkauft werden. Der gesamte
 Erlös kommt der Mission zugute.



Von Anfang an im Gleichgewicht



Das Gleichgewicht ist einer unserer „ältesten“ Sinne und im Vergleich zu anderen Sinnen des Menschen sehr früh ausgereift. Das heißt, wir können uns schon sehr früh auf unser Gleichgewicht verlassen.

In der kindlichen Entwicklung spielt das Gleichgewicht eine bedeutende Rolle, weil es an vielen wichtigen neurologischen Prozessen beteiligt ist. So liefert es zum Beispiel wichtige Informationen für die Verarbeitung von Seheindrücken, Hören, Motorik...

Eine gesunde Entwicklung, innerliches Wohlbefinden und Schulreife stehen in engem Zusammenhang mit einem gut funktionierenden Gleichgewichtssystem, deshalb sind ein regelmäßiges und ausreichendes Bewegungs- und Gleichgewichtsangebot im Kleinkindalter so wichtig. Bei uns im Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach erfolgt diese Förderung nach dem Konzept „Vom Anfang an im Gleichgewicht“ von Dorothea Beigel.



Spaß daran zu haben, steht für die Kinder im Vordergrund. Deshalb besuchen uns täglich Tiere aus dem „Williwald“ und gemeinsam mit der Schnecke, dem Uhu oder dem Floh, die uns auch immer einen lustigen Reim mitbringen, spielen wir mit unserem Gleichgewicht. Die Kinder ahmen auch die Fortbewegungsart der Tiere nach, sie krabbeln, kriechen, gehen seitwärts... und bewegen sich dabei spielerisch in verschiedenen Grundbewegungsmustern.

*Daniela Müller,
Sonderkindergartenpädagogin - SI-Mototherapie*

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

WELT LADEN

DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL.

Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

DANKE !

Bei mir ist eine sehr große Freude und Dankbarkeit darüber vorhanden, dass Vereine, Vereinigungen, Institutionen, Gruppen und sehr viele Einzelpersonen bis Ende Februar 2014 an die 90.000 Euro gespendet haben.

Bei allem Optimismus habe ich nicht gewagt, an ein so großartiges Ergebnis zu denken. Für alles, was gemacht, veranstaltet, organisiert und gespendet worden ist, ein ehrliches Dankeschön und Vergelt´s Gott.

Wichtig ist mir, mich auch bei den ehrenamtlichen Helfern zu bedanken, die in vielen Arbeitsstunden mitgeholfen haben, den Putz abzutragen, Leitungen für Wasser, Strom und Tontechnik zu verlegen. Andere haben beim Trockenausbau, beim Fliesenlegen, beim Streichen von Wänden geholfen bis hin zur Gesamtorganisation der Renovierungsarbeiten. Bis jetzt wurden etwa 120 Robotstunden geleistet.

Aus den geleisteten Kirchenbeiträgen stellt uns die Diözesanfinanzkammer einen Betrag von 90.000 Euro zur Verfügung und hilft mit diesem wesentlichen Beitrag, die Finanzierung zu bewältigen. Auch dafür ein aufrichtiges Dankeschön.

Auch das Land OÖ beteiligt sich mit 30.000 Euro (einem schönen Betrag), um unser Kulturdenkmal zu erhalten, sodass die geplanten Ausgaben von etwa 200.000 – 220.000 Euro abgedeckt werden können.

*Für die Arbeitsgruppe „Pro Magdalenabergkirche“
Hans Wimmer, Pfarrer*

KINDERARTIKEL- FLOHMARKT IM PFARRSAAL



WARENANNAHME:

Freitag, 4. April 2014 von 15 bis 17 Uhr

VERKAUF:

Samstag, 5. April 2014 von 9 bis 11 Uhr

ABHOLUNG des GELDES bzw. der WARE:

Samstag, 5. April 2014 von 12 bis 13 Uhr

WIR VERKAUFEN FÜR SIE:

gut erhaltenes und vollständiges Baby- und Kinderspielzeug, Bücher, Hochstühle, Autositze, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, neuwertige Schuhe sowie neuwertige Frühlings- und Sommeroberbekleidung, Erstkommunikationskleidung und Umstandsmode

ACHTUNG: KEINE UNTERBEKLEIDUNG und PLÜSCHTIERE!!

Unter folgender E-Mail-Adresse bekommen Sie eine Verkaufsnummer zugeteilt und erhalten auch weitere Information bezüglich des genauen Ablaufes: basar.schallerbach@gmail.com

VERANSTALTER:

Mütterrunde der Pfarre Bad Schallerbach



DANKE

- an **Ernst Hinterberger**, der die Sanierungsarbeiten an der Magdalenabergkirche in vorbildlicher Weise ehrenamtlich und unermüdlich beaufsichtigt und koordiniert hat. Er wird diese Aufgabe auch weiterhin bis zum Abschluss übernehmen, wofür ihm schon im voraus Dank gebührt.
- dem **Regionalfonds der Sparkasse Grieskirchen**, der das Projekt mit einer Spende von € 5.000,- unterstützt.



- der **ÖVP Bad Schallerbach**, die den Reinerlös des Oktoberfestes in der Höhe von € 2.000,- gespendet hat.



- dem **Chor Contento** für die Spende von € 650,-.



- der **Sportunion Bad Schallerbach** für die Spende von € 750,- aus dem Reinerlös des Unionballs.

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diözese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Ella Stehrer-Charareh, Wien
Sebastian Gföllner, Grieskirchen
Nicolas Huber, Leharstraße
Emma Trawöger, Pollheimerstraße

Jonas Alexander Hinterberger, Grieskirchner Straße

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Josef Waselmayr, Roseggerstr., 73 Jahre
Marianne Berger, Schönauer Str., 86 Jahre
Erich Nickmann, Ziegeleistraße, 99 Jahre
Walter Marek, Ulmenweg, 83 Jahre
Zäzilia Malzer, Badstraße, 90 Jahre
Eufemie Bialucha, Parkstraße, 82 Jahre
Josef Fischer, Brandhof, 75 Jahre
Otto Reggendorfer, Sonnwies, 80 Jahre
Anton Kriechbaum, Parzerstraße, 73 Jahre
Raimund Hofer, Hiererberg, 86 Jahre



Redaktionsschluss Pfarrblatt 2014/2, Nr. 147 : 25. 5. 2014
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber



KARWOCHE – OSTERN



Palmsonntag, 13. April

7.30 Heilige Messe, 9.15 Palmweihe (Palmbuschen sind vor der Kirche erhältlich, der Erlös geht in die Mission) und anschließend Heilige Messe. Chormusik: Hermann und Joseph Kronsteiner, Deutsches Proprium



Gründonnerstag, 17. April

17.30 bis 18.30 Beichtgelegenheit, 19.00 Feier des Letzten Abendmahles, Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten, Chormusik: Hermann Kronsteiner, Deutsches Proprium vom Gründonnerstag, Chorsätze u.a. von Johann Sebastian Bach. Nach der Messe Ölbergstunde und stille Anbetung bis 21.00 Uhr.



Karfreitag, 18. April

13.30 bis 14.30 Beichtgelegenheit, 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitnehmen. Stille Anbetung bis 18.00. Wer an der Karfreitagsfeier nicht teilnehmen kann, ist eingeladen, um 15.00 eine Gedenkminute zu halten.

Karsamstag, 19. April

16.00 Auferstehungsfeier für die Kinder 20.00 Osternachtsfeier, Chormusik: Herbert Paulmichl, Hermann Kronsteiner. Alle Gläubigen sollen bitte Kerzen mit Tropfbechern mitbringen (auch bei der Kirchentüre erhältlich). Nach dem Gottesdienst Speisensegnung.



Ostersonntag, 20. April

7.30 Heilige Messe, 9.15 Feierliches Hochamt: Der Kirchenchor singt die Messe in B-Dur von Franz Schubert. Leitung: Simone Weigl. Nach allen Gottesdiensten Speisensegnung.

Ostermontag, 21. April

Emmausgang in Krenglbach 5.00 Früh, keine Frühmesse, 8.40 Rosenkranz, 9.15 Heilige Messe

Proben für alle Ministranten

Samstag, 12.4. 10 Uhr

Gründonnerstag, 17.4. 10 Uhr

Karsamstag, 19.4. 10 Uhr

Treffen für Alleinlebende

Wie ist diese Runde entstanden? Das Treffen für Alleinlebende ist eine „Antwort“ auf Aussagen von alleinstehenden Personen aus unserer Pfarre, wie: „Ich bin so allein, ich habe niemanden zum Reden ...“

Diese monatlichen Treffen sind eine gute Gelegenheit, den Kontakt zu anderen zu pflegen. Beim MITEINANDER REDEN, im AUFEINANDER HÖREN, beim GEMEINSAMEN LACHEN ... entsteht Verbindendes, entsteht Gemeinschaft. In unserem Kreis ist auch Platz für so manche Themen, Platz für Information und Diskussion. Wir haben uns gefragt: „Wie können wir selber den Glauben positiv leben?“ Oder wir diskutierten einige Punkte aus dem Fragebogen zur Vorbereitung der „Außerordentlichen Synode“ der Bischöfe 2015. Immer ist bei unserer Runde auch Raum für Geselligkeit.

Das Treffen für Alleinlebende ist keineswegs ein Zusammenkommen, um die eigene Situation zu beweinen, es ist vielmehr eine Möglichkeit HALTGEBENDES zu finden und wachsen zu lassen. Es ist gut, dass es in unserer Pfarre diese Gruppe gibt. Herzliche Einladung: KOMM AUCH DU!

Wir treffen einander am Freitag 23. Mai und am Freitag 20. Juni jeweils von 8.30 – 10.00 im Pfarrheim

Sr. Irmgard Steyrl

Herzliche Einladung zum

FEST am BERG



am **Sonntag, 15. Juni 2014**

**Wir feiern die Sanierung der
Magdalenabergkirche**

14 Uhr Rathausplatz - Treffpunkt zur Wanderung auf den Magdalenaberg (für Nichtwanderer Sonderfahrt mit KURTI möglich)

15 Uhr Andacht in der Magdalenabergkirche
anschließend
gemütliches Beisammensein im Festzelt
für Speis und Trank ist gesorgt